

# 3. Quartalsbericht 2008



Bei uns hat die Zukunft Tradition



# 3. Quartalsbericht 2008

## Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

die globale Finanzkrise führte zu einer merklichen Verminderung der internationalen konjunkturellen Dynamik. Negative Auswirkungen der Krise auf die Bauwirtschaft sind derzeit noch nicht, respektive nur vereinzelt in Randbereichen spürbar.

Vor diesem Hintergrund und der Annahme, dass die staatlichen Unterstützungen für den Bankensektor rasch greifen, ist es sehr wichtig, dass die Bauwirtschaft auch weiterhin ein wichtiger Impulsgeber für die Realwirtschaft Europas bleibt. Insbesondere liegt es im Bereich der politisch Verantwortlichen, ob die Konjunkturlokomotive Bau auch in den nächsten Jahren ihren volkswirtschaftlichen Beitrag leisten können.

Aufgrund der branchentypischen Überjährigkeit von Projekten und unseren Auftragsständen auf sehr hohem Niveau sind auch die mittelfristigen Aussichten des Unternehmens nicht besorgniserregend.

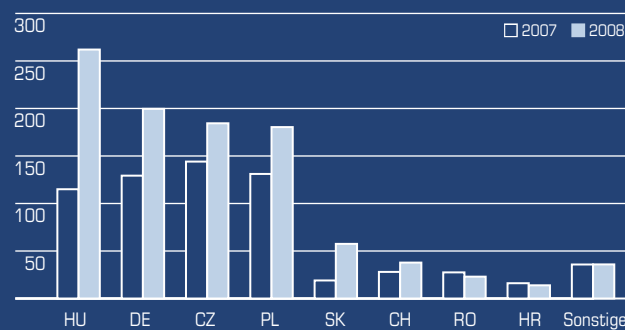
Ab 2010 könnte es im Hochbau-Segment zu Umsatzverminderungen kommen, da die Zahl der Neuaufträge im privaten Hochbau aufgrund voraussichtlicher Finanzierungsrestriktionen zurückgehen wird. Nach wie vor gehen wir aber davon aus, dass ertragreiche Projekte entsprechende Finanzierungen finden werden.

Im Infrastruktur-Bereich ist die mittelfristige Entwicklung aufgrund der Finanzierung durch Programme der öffentlichen Hand (EU/national) als stabiler einzuschätzen. Zu beachten ist jedoch, dass diese Projekte vom Auftragnehmer zu 100 % weitestgehend vorzufinanzieren sein werden und es daher sinnvoll erscheint, den Zugang zu günstigen Finanzierungsmöglichkeiten bzw. Garantien für die Industrie zu schaffen. Sollten die vorgesehenen Maßnahmen zur Förderung der Finanzmarktstabilität in sehr großem Ausmaß in Anspruch genommen werden, so wäre der Spielraum der öffentlichen Haushalte für konjunkturbelebende Bauinvestitionen durchaus verringert.

In diesem Kontext wird es in Zukunft aus Sicht der PORR AG zu einer überproportionalen Verlagerung der operativen Aktivitäten hin zum Infrastruktur-Marktsegment kommen, da die Umsetzung solcher Projekte sowohl durch EU- als auch nationale Programme möglich scheint.

Die auch mittelfristig guten Aussichten der PORR-Gruppe sind auf unsere Strategie des qualitativen Wachstums zurückzuführen, die als primäres Ziel die Bearbeitung renditeträchtiger Marktsegmente sieht. Aus diesem Grund ist es seit geraumer Zeit ein Anliegen, die Eigenkapitalbasis des Unter-

## Verteilung der Auslandsleistung des 3. Quartals 2008 nach Ländern in Mio. EUR



Länderabkürzungen siehe Disclaimer

nehmens zu verbreitern, um unseren Wachstumspfad nachhaltig zu unterstützen. Daher wurde in einer Aufsichtsratssitzung Ende Oktober beschlossen, Ihnen, den Aktionären, die Schaffung eines genehmigten Kapitals gegen Bar- und/oder Sacheinlagen in einer außerordentlichen Hauptversammlung am 27. November 2008 zur Beschlussfassung vorzulegen.

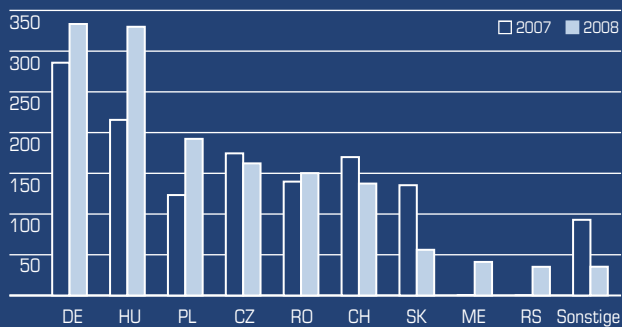
Mit dieser Maßnahme soll sichergestellt werden, dass die Gesellschaft bestmögliche Rahmenbedingungen im derzeitigen schwierigen Marktumfeld vorfindet und das Unternehmen seinen nachhaltigen Erfolgskurs fortsetzt.

## Produktionsleistung

Im aktuellen Geschäftsjahr konnte die PORR-Unternehmensgruppe mit Ende des dritten Quartals den hohen Vorjahreswert der Produktionsleistung von EUR 1.916,9 Mio. um weitere 22,9 % auf EUR 2.355,5 Mio. steigern. Dieses Volumen basiert auf Zuwächsen von 7,1 % im Inland und 54,0 % im Ausland. Abrechnungsbedingt erwirtschafteten die außerhalb von Österreich gelegenen Märkte 42,2 % der Gesamtleistung der PORR-Gruppe.

In Österreich stieg die Konzernleistung um EUR 90,1 Mio. auf EUR 1.361,1 Mio., wobei der Wohnungs- und Bürohausbau sowie der Tunnel-, Straßen und Rohrleitungs-/Kabelbau die größten Volumina erreichten. In Ungarn konnte die PORR AG ihre Vorjahresleistung vor allem durch die erfolgreich akquirierten Autobahnprojekte per Stichtag 30. September 2008 um 127,8 % auf EUR 262,0 Mio. erhöhen. Ungarn stellt damit 2008 den stärksten Markt außerhalb Österreichs dar.

### Verteilung des ausländischen Auftragsbestands nach Ländern im 3. Quartal 2008 in Mio. EUR



In Deutschland sind überwiegend Hochbauvorhaben maßgebend für die Steigerung von 54,4 % auf EUR 199,6 Mio. gegenüber dem Vorjahr. In Polen (Steigerung um 37,7 % auf EUR 180,4 Mio.) und in der Tschechischen Republik (Steigerung um 27,8 % auf EUR 184,4 Mio.) führte die Realisierung von großen Geschäfts- und Hochhausbauten zu deutlich höheren Leistungsvolumina.

Spartenmäßig liegen der Tiefbau mit EUR 1.050,2 Mio. bei rund 45 % und der Hochbau mit EUR 916,6 Mio. bei rund 39 % Anteil am gesamten Leistungsvolumen der Gruppe. Im Jahresvergleich steigerte sich die Sparte Hochbau um 18,3 % und die Sparte Tiefbau, vor allem durch den Straßenbau, um 27,1 %. Während die Zuwachsraten der einzelnen Sparten in Österreich durchschnittlich zwischen 3 % und 6 % liegen, konnten im Ausland im Jahresvergleich der gesamte Tiefbau sein Leistungsvolumen um ca. 80 % und der gesamte Hochbau um ca. 45 % steigern.

### Aktuelle Auftragslage

Mit einer Gesamtzunahme von EUR 183,2 Mio. bzw. 6,9 % auf EUR 2.855,1 Mio. erreichte der aktuelle Auftragsbestand der PORR-Unternehmensgruppe einen neuen Höchstwert. Davon entfallen noch EUR 787,5 Mio. auf das laufende Jahr, während ein Auftragsvolumen von EUR 2.067,6 Mio. für 2009 und 2010 angesichts der Finanzentwicklungen im September eine solide Basis für die weiteren Geschäftsaktivitäten darstellt.

Anteilmäßig ist dem Ausland mit 51,6 % mehr als die Hälfte des Auftragsbestands zuzuordnen, wobei jedoch von den

Auftragseingängen im Jahr 2008 in der Höhe von EUR 2.765,6 Mio. (+ 7,4 %) ca. 57 % am österreichischen Markt akquiriert wurden. In Ungarn verzeichnete die PORR-Gruppe den Eingang des derzeit größten Einzelprojekts konzernweit (Autobahnprojekt M6 D-S). Dies führte zu einem Zuwachs von 53,0 % auf einen Auftragsstand von EUR 329,9 Mio. (EUR 215,6 Mio. per September 2007). Namhafte Steigerungen des Bestands gegenüber dem Vergleichszeitraum 2007 ergaben sich auch in Deutschland (+ 16,6 %), Polen (+ 56,0 %) und Rumänien (+ 7,4 %). In Österreich konnte der Auftragsbestand um + 3,7 % gegenüber dem Vorjahr auf EUR 1.382,0 Mio. weiter gesteigert werden.

Spartenmäßig führend mit EUR 1.283,8 Mio. (mit einem ausländischen Anteil von 57,0 %) konnte der konzernweite Tiefbau das Vorjahresvolumen ein weiteres Mal steigern. Die wichtigsten ausländischen Märkte im Tiefbau bleiben weiterhin Deutschland, Rumänien, die Schweiz, die Tschechische Republik und Ungarn. Der gesamte Hochbau stieg um knapp 7 % auf EUR 1.112,7 Mio., wovon 51,6 % auf das Inland entfallen.

### Personal

Durchschnittlich beschäftigte die PORR-Unternehmensgruppe in den ersten neun Monaten des aktuellen Jahres um 677 Mitarbeiter mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Diese Steigerung um knapp 6 % auf insgesamt 11.997 Beschäftigte ist zum überwiegenden Teil auslandsgetrieben.

Wie in den vergangenen Perioden stieg die Anzahl der Angestellten außerhalb Österreichs um 22,2 % auf 1.713 Dienstnehmer am deutlichsten. Hier spiegelt sich die Struktur des Auslandsgeschäfts der PORR-Gruppe wider, wo es in einem weit höheren Ausmaß zur Vergabe von Bauleistungen an Dritte kommt und PORR in verstärktem Ausmaß das höher qualifizierte Führungspersonal stellt.

In der gesamten Gruppe waren in den ersten drei Quartalen durchschnittlich 7.597 Arbeiter und 4.400 Angestellte beschäftigt.

### Ertragslage

Die weltweiten Unsicherheiten auf den Finanz- und Immobilienmärkten, die im dritten Quartal noch hohe Nachfrage nach Rohstoffen und die damit verbundenen Preiserhöhungen sowie um bis zu 40 % höhere Energiekosten prägten die ersten drei Quartale des aktuellen Jahres. In diesem wirtschaftlich nicht einfachen Umfeld war das Bemühen der PORR-Unter-

nehmensgruppe auf Optimierungen gerichtet, sowohl auf der Kosten- als auch auf der Ertragsseite. Zur Risikoglättung werden für den Unternehmensbetrieb wichtige Rohstoffe (Energie, Treibstoffe usw.) mittelfristig abgesichert.

## Ausblick auf 2009

Die Aussichten der PORR-Gruppe für das 4. Quartal 2008 sowie für das Jahr 2009 sind aufgrund der hohen Auftragsstände nicht besorgniserregend. Österreich wird aller Voraussicht nach mittels eines Konjunkturpakets Impulse für die Realwirtschaft setzen; zudem besteht in den osteuropäischen Märkten trotz eingetrübter konjunktureller Lage nach wie vor entsprechender Aufholbedarf im Bereich der Infrastruktur.

Per Jahresende 2008 wird die PORR-Gruppe voraussichtlich eine Produktionsleistung von rund EUR 3,20 Mrd. erwirtschaften (EUR 2,74 Mrd. in 2007), aus aktueller Perspektive wird für 2009 gedämpftes Wachstum erwartet, sofern keine außergewöhnlichen und unerwarteten Ereignisse eintreten.

Entsprechende Maßnahmen im Bereich Kostenmanagement sowie Reorganisation sollten neben der selektiven Akquisition margenstarker Projekte dafür sorgen, dass sich die PORR-Gruppe weiterhin stabil entwickelt.

Wien, im November 2008

Der Vorstand

### Neue Großaufträge des PORR-Konzerns im 3. Quartal 2008

Errichtung des Geriatriezentrums Leopoldstadt in Wien (Österreich) durch die Porr Projekt und Hochbau AG
Neubau des City-Tunnels Waidhofen in Waidhofen/Ybbs (Österreich)* durch die Porr Technobau und Umwelt AG
Betrieb der Nasstrenn- und der Betonmischanlage Ground Unit in Linz (Österreich)* durch die Porr Umwelttechnik GmbH
Generalerneuerung der A1 Regau-Seewalchen (Österreich)* durch die TEERAG-ASDAG AG
Neubau des Sanatoriums in Perchtoldsdorf (Österreich) durch die Porr GmbH
Errichtung der Wohnhausanlage Brünnerstraße 252-254 in Wien (Österreich) durch die Porr Projekt und Hochbau AG
Bau der Umfahrung Neubau auf der B1 in Hörsching (Österreich)* durch die Porr GmbH
Neubau der Wohnhausanlage Wilhelm-Kaserne BPL 2 in Wien (Österreich) durch die Porr Projekt und Hochbau AG
Erd- und Kabelverlegungsarbeiten Wienstrom SN 1 + SN 2 in Wien (Österreich) durch die Gesellschaft für Bauwesen GmbH
Neubau des Hotels Dolce in Unterschleißheim (Deutschland)* durch die Porr Deutschland GmbH
Bau des Hotelkomplexes Residenza Budva Montenegro in Budva (Montenegro) durch die Porr Technobau und Umwelt AG
Ausbau der Straße Risian-Zabljak (Montenegro) durch die Porr Technobau und Umwelt AG
Errichtung des Wohngebäudes Folwark Scheiblera in Lodz (Polen) durch die Porr (Polska) S.A.
Errichtung des Hotelgebäudes angelo Katowice in Katowice (Polen) durch die Porr (Polska) S.A.
Bau der Brücke über die Save in Belgrad (Republik Serbien) durch die Porr Technobau und Umwelt AG
Bau des Skillites Gura Humorului in Gura Humorului (Rumänien) durch die Porr Technobau und Umwelt AG
Autobahnbau M6 D-S Dunaujvaros-Szekszard (Ungarn) durch die Porr Építési Kft.
Errichtung des Kraftwerks Gönyü in Gönyü (Ungarn) durch die Porr Építési Kft.

\* Ausführung in Arbeitsgemeinschaften

## Disclaimer

Dieser Quartalsbericht (Zwischenmitteilung gem. § 87 Abs. 6 BörseG.) enthält auch zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements beruhen. Angaben unter Verwendung der Worte „Erwartung“ oder „Ziel“ oder ähnliche Formulierungen deuten auf solche zukunftsbezogene Aussagen hin. Die Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens beziehen, stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zur Drucklegung des Quartalsberichtes vorhandenen Informationen gemacht wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen oder Risiken in nicht kalkulierbarer Höhe eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den Prognosen abweichen.

Der Quartalsbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

Die verwendeten Abkürzungen entsprechen den Länderkennzeichen gemäß den interinstitutionellen Regeln für Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft: CH Schweiz, CZ Tschechische Republik, DE Deutschland, HR Kroatien, HU Ungarn, ME Montenegro, PL Polen, RO Rumänien, RS Serbien, SK Slowakei

# Kennzahlen 3. Quartal 2008

## PORR-Konzern

	1.-3. Quartal 2008	Veränderung	1.-3. Quartal 2007	1.-3. Quartal 2006
<b>in Mio. EUR</b>				
Konzernleistung	2.355,5	+22,9 %	1.916,9	1.611,6
davon Inland	1.361,1	+7,1 %	1.271,0	1.137,2
davon Ausland	994,4	+54,0 %	645,9	474,4
Auslandsanteil an der Gesamtleistung in %	42,2	+8,5 PP	33,7	29,4
Auftragseingang	2.765,6	+7,4 %	2.575,4	2.167,0
davon Inland	1.571,0	+16,6 %	1.347,8	1.629,6
davon Ausland	1.194,6	-2,7 %	1.227,6	537,4
Auftragsbestand gesamt	2.855,1	+6,9 %	2.671,9	2.020,1
davon Ausland in %	51,6	+1,5 PP	50,1	29,9
für den Rest des laufenden Jahres	787,5	+7,4 %	733,5	585,1
für Folgejahre	2.067,6	+6,7 %	1.938,4	1.435,0
Auftragsbestand Inland	1.382,0	+3,7 %	1.333,3	1.415,8
für den Rest des laufenden Jahres	437,4	+7,0 %	408,8	409,0
für Folgejahre	944,6	+2,2 %	924,5	1.006,8
Auftragsbestand Ausland	1.473,1	+10,0 %	1.338,6	604,3
für den Rest des laufenden Jahres	350,2	+7,9 %	324,7	176,1
für Folgejahre	1.122,9	+10,8 %	1.013,9	428,2
Durchschnittlicher Personalstand	11.997	+6,0 %	11.320	10.368
davon Arbeiter	7.597	+3,7 %	7.329	6.822
davon Angestellte	4.400	+10,2 %	3.991	3.546
Personalstand Quartalsende	12.705	+2,7 %	12.374	11.409
davon Arbeiter	8.184	+0,2 %	8.167	7.761
davon Angestellte	4.521	+7,5 %	4.207	3.648

### Titelseite

Schwarz-Weiß-Fotografie: Johannesgasse 1, Wien, 1962

Farbfotografie: Thermische Behandlungsanlage Arnoldstein, Kärnten, 2002

Mitarbeiter im Vordergrund: Özgün Hasan

# Ausgewählte Bauprojekte des PORR-Konzerns im 3. Quartal 2008

	Sparte	Ort	Land
<b>Porr Projekt und Hochbau AG (PPH)</b>			
Bau des FH-Campus Laaerberg*	Geschäfts- und Bürohausbau	Wien	Österreich
Errichtung des Geriatriezentrums Leopoldstadt	Wohnungsbau	Wien	Österreich
Wohnhausanlage Karree St. Marx BP C	Wohnungsbau	Wien	Österreich
Hotelanlage Jochberg	Geschäfts- und Bürohausbau	Jochberg	Österreich
Feuerwache 1 und die Checkpoints Ost, West, GAC	Sonstiger Hochbau	Flughafen Wien	Österreich
Erweiterte Rohbauarbeiten für IKEA	Sonstiger Hochbau	Köln	Deutschland
Neubau British Embassy	Geschäfts- und Bürohausbau	Warschau	Polen
Errichtung des Poleczki Business Parks	Geschäfts- und Bürohausbau	Warschau	Polen
Errichtung des Hotels angelo Katowice	Geschäfts- und Bürohausbau	Katowice	Polen
Errichtung des Hotels andel's Lodz	Geschäfts- und Bürohausbau	Lodz	Polen
Eurovea International Trade Center*	Geschäfts- und Bürohausbau	Bratislava	Slowakei
Errichtung des Bürogebäudes Centrum Trnita	Geschäfts- und Bürohausbau	Brno	Tschechische Rep.
<b>Porr Technobau und Umwelt AG (PTU)</b>			
Tunnel Wienerwald*	Tunnelbau	Chorherrn	Österreich
Ausbau des Arlberg Bahntunnels*	Tunnelbau	Langen am Arlberg	Österreich
H3/4 Münster-Wiesing	Sonstiger Tiefbau	Münster	Österreich
Tauerntunnel 2. Röhre	Tunnelbau	Flachau	Österreich
Bau der Tunnel Kirchdorf und Kaltenbach der S 35 Baulos 22*	Tunnelbau	Pernegg	Österreich
Pumpspeicherwerk Limberg II*	Tunnelbau	Kaprun	Österreich
Errichtung Lainzer Tunnel LT 33 Hofjagdstraße*	Tunnelbau	Wien	Österreich
Sanierung der Deponie Schönkirchen	Sonstiger Tiefbau	Schönkirchen	Österreich
Bau des Finnetunnels für die Deutsche Bahn*	Tunnelbau	Herregosserstedt	Deutschland
Bau des Gemeinschaftskraftwerks Kiel	Sonstiger Tiefbau	Kiel	Deutschland
Umfahrung Biel Ostast*	Tunnelbau	Biel	Schweiz
Neubau Gstuehl Center Baden	Sonstiger Tiefbau	Baden	Schweiz
Autobahnbau M6 D-S	Straßenbau	Dunaújváros	Ungarn
<b>TEERAG-ASDAG AG (T-A)</b>			
A2 Gleisdorf West-Lassnitzhöhe	Straßenbau	Lassnitzhöhe	Österreich
Kabellegung Wienstrom SN 1 + SN 2	Sonstiger Tiefbau	Wien	Österreich
Generalerneuerung A1 Regau-Seewalchen*	Straßenbau	Seewalchen	Österreich
Ausbau der Landstraße Nr. 7 Plonsk Umfahrung	Straßenbau	Plonsk	Polen
M0 Autobahn Ost km 48,9-59,8	Straßenbau	Budapest	Ungarn

\* Ausführung in Arbeitsgemeinschaften

Allgemeine Baugesellschaft – A. Porr Aktiengesellschaft  
1103 Wien, Absberggasse 47  
Tel. +43 50 626-0, Fax +43 50 626-1111  
zentrale@porr.at, www.porr.at